

# Inhalt



<b>A</b>	<b>Werkstoff Papier</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	1 Gerollte Schachtel	7	■ ■	EA / PA
	2 Liebe Grüße	9	■ ■	EA
	3 Süßes	10	■	EA
	4 Papiertasse	12	■	EA / PA
	5 Windspiel	13	■ ■ ■	EA
	6 Schmetterling	15	■ ■ ■	EA
	7 Fotoschnipsel	16	■ ■	EA
	8 Wortschnipsel	18	■	EA / PA
	9 Zeitungsschale	19	■ ■	EA / PA
	10 Papierstern	21	■ ■ ■	EA
	11 Bitte lächeln	22	■ ■ ■	EA
	12 Ausgelesen	24	■ ■	EA
	13 Blühendes Buch	25	■ ■ ■	EA
	14 Farbfelder	27	■	EA / PA / GA
	15 Papiergirlande	28	■ ■	EA
	16 Message in a box	30	■ ■	EA / PA / GA
	17 Künstlerportrait	31	■	EA / PA

<b>B</b>	<b>Werkstoff Karton</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	18 Eingerollt und aufgeräumt	33	■	EA
	19 Wundertüte	35	■ ■	EA
	20 Feuer und Flamme	36	■ ■ ■	EA / PA
	21 Kleine Schätze	38	■	EA
	22 Ei, ei, ei	39	■ ■	EA
	23 Licht und Schatten	41	■ ■ ■	EA
	24 Gestickte Frucht	42	■ ■	EA
	25 Schubladenmuseum	44	■	EA / PA / GA
	26 Advent im Eierkarton	45	■ ■	EA

<b>C</b>	<b>Werkstoff Tetra</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	27 Kriechen, fliegen, krabbeln	48	■ ■	EA / PA
	28 Vogelhaus	50	■ ■	EA
	29 Alles in Ordnung	51	■ ■	EA
	30 Kerzenschein	53	■ ■ ■	EA / PA
	31 Du bist eingeladen	54	■	EA

# Inhalt



<b>D</b>	<b>Werkstoff Textilien</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	32 Gebäck aus Altkleidern	56	■ ■ ■	EA / PA
	33 Stoffparty	58	■ ■	EA / PA
	34 Rock the sock	59	■ ■ ■	EA
<b>E</b>	<b>Werkstoff Kork</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	35 Oh Weihnachtsbaum	61	■	EA
	36 Crazy Weihnachtsbaumschmuck	62	■ ■	EA
	37 Tischlein deck dich	64	■	EA
	38 An den Nagel hängen	66	■ ■ ■	EA / PA
	39 Schwimmende Lichter	67	■ ■	EA
	40 Aufgepinnt	69	■ ■	EA
	41 La Linea tanzt	70	■ ■ ■	EA
<b>F</b>	<b>Werkstoff Metall</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	42 Magnetisch	73	■ ■	EA
	43 Aus der Dose	75	■	EA
	44 Tagesmenü	76	■ ■ ■	EA / PA
	45 Ganz herzlich	78	■ ■	EA / PA
	46 Aufgehängt	79	■ ■ ■	EA / PA
<b>G</b>	<b>Werkstoff Glas/Keramik</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	47 Scherben bringen Glück	81	■ ■	EA
	48 Aus dem Joghurtglas	83	■	EA
	49 Pastelltöne	84 - 85	■ ■	EA
	50 Aufgetürmt	87	■ ■ ■	EA / PA
<b>H</b>	<b>Werkstoff Kunststoff</b>	Seite	Schwierigkeitsgrad	Mögliche Sozialform
	51 Zimt und Nelken	89	■ ■	EA / GA
	52 Freuden im Advent	91	■ ■	EA
	53 PET-ABC	92	■ ■	EA
	54 PET-Girlanden	94	■ ■	EA
	55 Betonlichter	95	■ ■ ■	EA / PA
	56 Perlenfänger	97	■ ■ ■	EA
	57 Kerzenständer	98	■ ■	EA
	58 Minidosen	100	■ ■ ■	EA
	59 PET-Pokale	101	■ ■	EA / PA
	60 PET-Indiaca	103	■ ■	EA / PA
	61 PET-Verschluss	104		

# Einleitung



## **Kreatives Recycling:**

Wertloses wird weggeworfen. Doch könnte ein wertloser Gegenstand in einer neuen Funktion wieder an Wert gewinnen?

Dieses Lehrmittel soll eine ganz besondere Art der Wiederverwertung aufzeigen; kreatives Recycling im Rahmen des Kunstunterrichts. Dazu werden gebrauchte Werkstoffe aus dem Alltag durch einen gestalterischen Prozess umfunktioniert. Diese Umfunktionierung von Wegwerfmaterialeien soll den Kindern ein Bewusstsein für Ressourcen aufzeigen und die Freude am kreativen Experimentieren wecken. Wichtig ist, dass man das Potenzial des jeweiligen Werkstoffes erkennt und einen spielerischen Umgang damit entwickelt. Im Haus, im Garten, auf der Straße, auf der Baustelle oder auf dem Schrottplatz findet man Unmengen an brauchbaren Materialien. Vor dem Gestalten werden die gesammelten Schätze nach unterschiedlichen Kriterien sortiert: Farbe, Material, Form oder Werkstoffeigenschaften dienen als Ordnungskriterien.

Wirft man einen Blick auf die neuere Kunstgeschichte, so fällt auf, dass viele Künstlerinnen und Künstler mit Wegwerfmaterialeien gearbeitet haben. Marcel Duchamp, Jean Tinguely, Daniel Spoerri, Kurt Schwitters, Natascha Borowsky oder Nini de Saint Phalle sind nur einige prominente Beispiele aus einer Vielzahl an Kunstschaffenden, die sich in ihren Arbeiten von wertlos gewordenen Materialien inspirieren ließen.

## **Zielsetzungen im Kunstunterricht:**

Neben der Förderung der fachlichen Kompetenzen im gestalterischen Unterricht sollen die Kinder auf die Problematik der Entstehung und Entsorgung von Abfällen sensibilisiert werden. Die Lernenden reflektieren zudem das eigene Abfall- und Konsumverhalten. Sie werden mit bildhaften Anleitungen zu einem experimentellen, spielerischen und kreativen Umgang mit Wegwerfmaterialeien hingeführt.

Die Kinder erwerben im kreativ-schöpferischen Prozess vielfältige Kenntnisse über Materialeigenschaften, Kompositionen, Form- und Farbensprache. Zudem lernen sie Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern kennen, die sich ebenfalls mit dem Thema Recycling auseinandersetzen. Der Horizont für eigenes kreatives Schaffen und Weiternentwickeln wird erweitert.

Wenn sich die Arbeiten über mehrere Unterrichtsstunden ausdehnen, dann drängt sich als Abschluss und Höhepunkt eine Klassenaustellung auf.

## **Struktur der Materialien:**

Das vorliegende Lehrmittel ist in acht nach Werkstoffen geordneten Kapiteln unterteilt. Zu Beginn der Kapitel wird der jeweilige Werkstoff auf einem Einführungsblatt knapp vorgestellt.

Anschließend sind die Aufgabenstellungen und Arbeitsanweisungen zusammengestellt, jeweils eine in sich geschlossene Einheit pro Seite. Einige Arbeitsblätter werden als Kopiervorlagen verwendet; es wird darauf geschrieben, gezeichnet, die Blätter müssen gefaltet oder zerschnitten werden. Andere Blätter dienen als Arbeitsanweisungen im Sinne von Postenblättern. Die Arbeitsschritte sind mit einfachen Texten beschrieben und mit zahlreichen Bildern illustriert.

Einen Anreiz schaffen die 60 beigelegten farbigen Fotokarten (Nr. 1 bis 16 und 18 bis 61), die mögliche Endprodukte zeigen. Sie dienen in erster Linie der Motivation, allenfalls auch der Klärung von technischen oder gestalterischen Unklarheiten. Auftrag Nr. 17 hat keine Karte.

## **Unterrichtsorganisation:**

Die Aufgaben sind im Werkstattunterricht als Zusatzaufgaben oder als Zwischenarbeit vielfältig einsetzbar. Durch die einfachen Beschreibungen und die Illustrationen sind die meisten Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern selbstständig in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit lösbar. Die Gestaltungsideen sollen zu einem kreativen Umgang mit den Werkstoffen anregen. Sie können von den Kindern auch selbstständig ergänzt und erweitert werden, indem eigene Objekte sinngemäß aus den Werkstoffen kreiert werden.

## **Schwierigkeitsgrad und Sozialformen:**

Schwierigkeitsgrad und empfohlene Sozialformen sind auf den Seiten 5 und 6 in einer Übersicht zusammengefasst. Der Schwierigkeitsgrad ist mit einem, zwei oder drei Quadraten gekennzeichnet, zusätzlich auch in der Kopfzeile der Arbeitsblätter. Viele Aufgaben kann man je nach Schulstufe, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen der Kinder in Umfang und Schwierigkeitsgrad anpassen.

Die Empfehlungen zu den Sozialformen (Einzelarbeit *EA*, Partnerarbeit *PA*, Gruppenarbeit *GA*) können individuell angepasst werden.

## **Arbeit im Klassenzimmer:**

Da man für die Umsetzung der Aufgaben kaum spezielle Maschinen benötigt, sind die meisten Ideen im Schulzimmer realisierbar. Das Lehrmittel eignet sich somit auch für Vertretungsstunden.

# Praktische Tipps



- ZU 1** Alte Kartonschachteln (z. B. Schuhkartons) mit bunten Farben bemalen.
- ZU 3** Für das Skizzieren des Gebäcks evtl. Vorlagen im Internet recherchieren oder reales Gebäck zum Abzeichnen mitbringen.
- ZU 3, 4, 44, 47, 49, 50** Altes edles Geschirr und Besteck findet man zu günstigen Preisen in Gebrauchtwarenläden oder auf dem Flohmarkt.
- ZU 4** Die Bilderrahmen auf ein DIN-A3-Blatt vergrößern oder selber großzügig einen originellen Rahmen zeichnen.
- ZU 8** Die ausgeschnittenen Buchstaben können auch auf ein großes Plakat geklebt werden.
- ZU 9** Die Mischung aus Wasser und Weißleim kann zusätzlich mit Wasserfarbe eingefärbt werden.
- ZU 12** Ausrangierte Bilder erhält man in Schul- oder Gemeindebibliotheken.
- ZU 13, 44, 55** Zement darf nicht in den Abfluss gelangen. Die Überreste im Gummigefäß trocknen lassen und erst dann ausbrechen (Abfall).
- ! ZU 20** Achtung: Zu heißes Wachs kann brennen! Auf unbrennbarer Unterlage arbeiten.
- ZU 23** Im Dunkeln das Gesicht mit einer Kerze beleuchten und sich im Handspiegel betrachten: So kann ein Selbstportrait skizziert werden.
- ZU 24** Anstelle der Früchte andere Lebensmittel abbilden. Nach unterschiedlichen Kriterien ordnen: gesund, ungesund, Süßigkeiten, Früchte, Gemüse, Milchprodukte. Mit mehreren Tellern die Lebensmittelpyramide darstellen.
- ZU 25** Fundstücke fotografieren und ausdrucken (Bezug zur Künstlerin Natascha Borowsky).
- ! ZU 30** Achtung: Zu heißes Wachs kann brennen! Auf unbrennbarer Unterlage arbeiten. – Das eingegossene Wachs härtet in einem Kaltwasser- oder Eisbad schneller aus.
- ZU 34** Anstelle der Kindersocken können kleine Fingerhandschuhe aus Garn verwendet werden.
- ZU 35 - 41** Korke im Bekanntenkreis sammeln bzw. in einem Restaurant oder in einer Weinhandlung nachfragen.
- ZU 42** Originelle Kronkorken findet man in anderen Ländern: In den Ferien auf Kronkorkenjagd gehen! Oder Kronkorken im Bekanntenkreis sammeln bzw. in einem Restaurant nachfragen.
- ZU 46** Gebrauchte, aber neuwertige Metallkleiderbügel erhält man in chemischen Reinigungen.
- ZU 51** In einem Fotogeschäft nachfragen, ob alte Filmdosen noch gesammelt werden. Variante: Verpackungen mit einem Kunststoffdeckel verwenden (kleine PET-Getränkeflaschen).

## Masking Tape

Für das japanische Dekorationsklebeband aus Reispapier siehe [www.masking-tape.ch](http://www.masking-tape.ch) oder <http://blog.masking-tape.ch>



Papier ist ein Material, das vorwiegend aus pflanzlichen Fasern besteht. Heute wird Papier meistens aus Zellstoff oder aus Holzstoff hergestellt. Immer wichtiger wird auch das Recyclingpapier aus Altpapier. Papier kommt in unserem Alltag in unterschiedlichen Formen und Dicken vor. Auch die Verwendungszwecke von Papier sind verschieden.

Notiere möglichst viele alltägliche Gegenstände (aus deinem Alltag), die aus Papier bestehen.

Welche Eigenschaften hat Papier? Kreuze alle passenden Eigenschaften an.

<input type="checkbox"/>	flüssig	<input type="checkbox"/>	elastisch	<input type="checkbox"/>	zerbrechlich
<input type="checkbox"/>	brennbar	<input type="checkbox"/>	hart	<input type="checkbox"/>	warm
<input type="checkbox"/>	dehnbar	<input type="checkbox"/>	reißbar	<input type="checkbox"/>	kalt
<input type="checkbox"/>	weich	<input type="checkbox"/>	formbar	<input type="checkbox"/>	bruchfest
<input type="checkbox"/>	fein	<input type="checkbox"/>	rau	<input type="checkbox"/>	feuchtigkeitsbeständig
<input type="checkbox"/>	saugfähig	<input type="checkbox"/>	strapazierfähig	<input type="checkbox"/>	glatt
<input type="checkbox"/>	faltbar	<input type="checkbox"/>	glänzend	<input type="checkbox"/>	matt

Gelten die angekreuzten Eigenschaften für alle Papiere? Diskutiert.

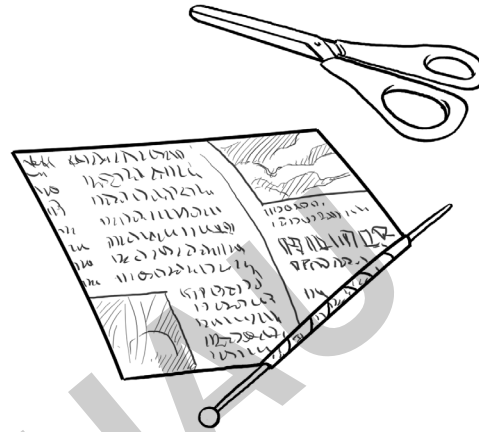
Auf welche Schriftträger wurde früher geschrieben? Recherchiert im Internet und sucht Schriftträger. Druckt interessante Bilder aus. Stellt die unterschiedlichen Schriftträger mit Bild und Text auf einem Plakat zusammen und präsentiert eure Erkenntnisse in der Klasse.



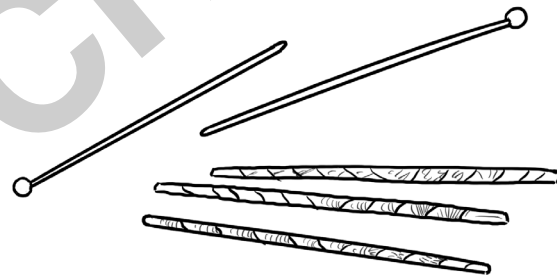
## 1. Gerollte Schachtel

**Material:** bunte Zeitschriften, Papier- oder Kartonschachtel, Schere, Maßstab, Stricknadel, Weißleim, evtl. Gouachefarben

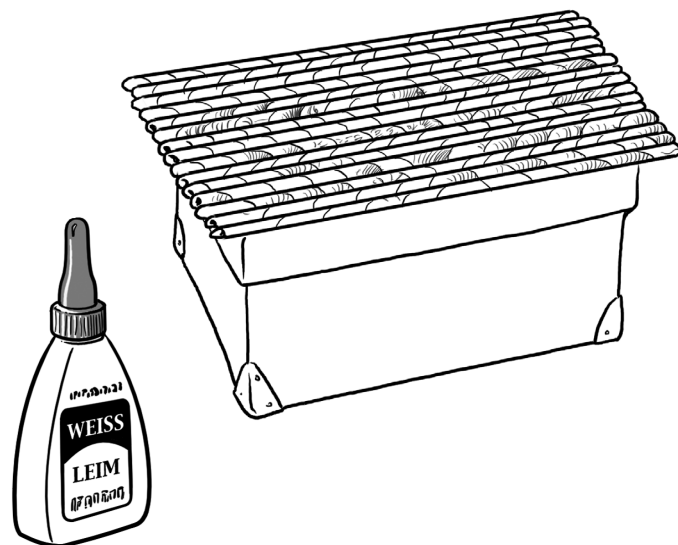
Zeichne auf Zeitschriftenpapier viele Quadrate ein und schneide sie aus. Das Format musst du der Größe deiner Schachtel anpassen: Die Diagonale der Quadrate muss so lang wie die Seite des Schachteldeckels sein oder etwas länger. Lege eine Stricknadel diagonal in eine Ecke eines Papierquadrates.



Rolle das Papierquadrat von einer Ecke zur anderen Ecke um die Stricknadel. Leime das Ende der Papierrolle mit wenig Weißleim fest. Ziehe die Papierrolle von der Nadel ab. Erstelle mehrere solche Papierrollen.



Klebe die Papierrollen mit Weißleim auf den Schachteldeckel. Die Papierrollen dürfen den Rand der Schachtel auch überlappen. Wenn du magst, kannst du selber eine Schachtel falten oder eine alte Kartonschachtel neu bemalen.





## 1. Gerollte Schachtel



## 2. Liebe Grüße

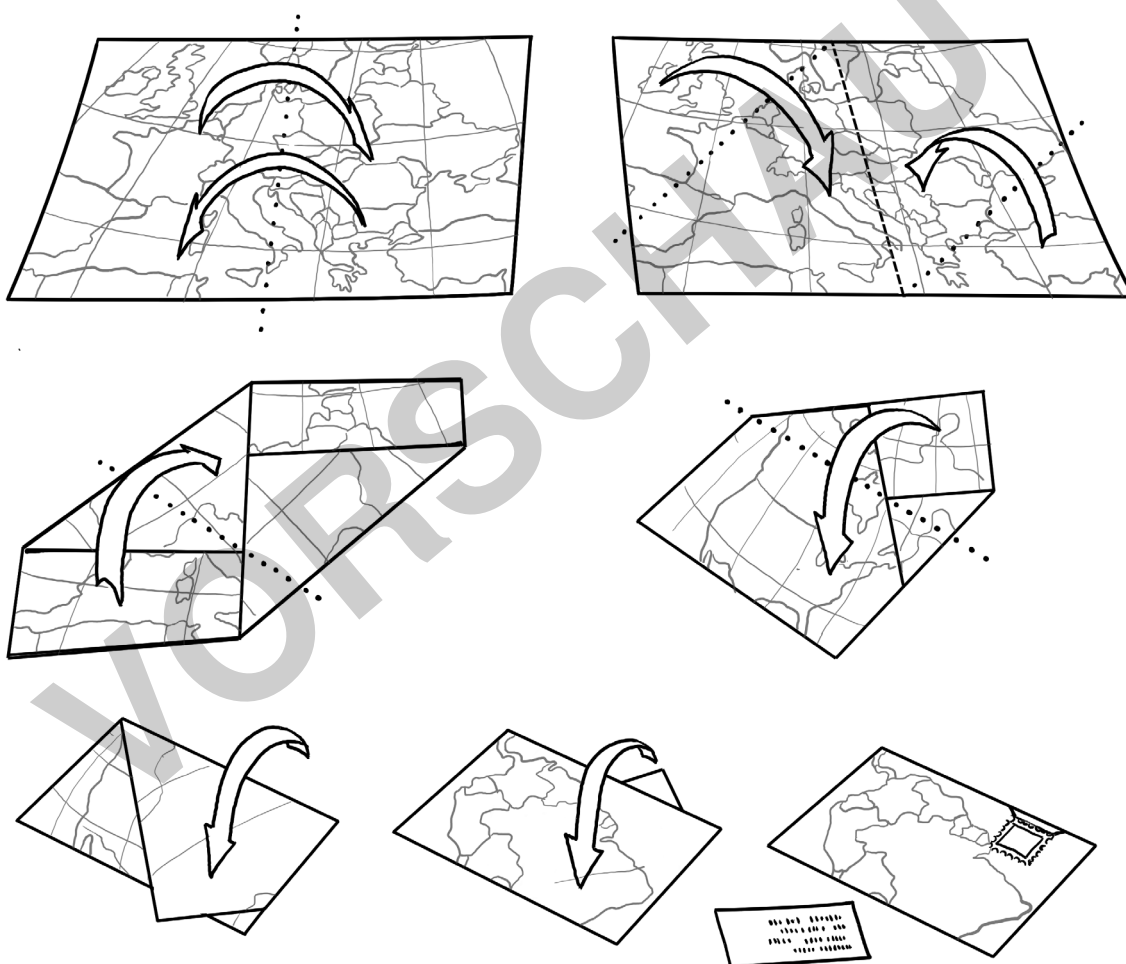




## 2. Liebe Grüße

**Material:** alte Atlanten (ungefähr Format DIN A4), Zeitungen und Zeitschriften, alte Musikbücher, Klebeetiketten, masking tape

Trenne vorsichtig eine Karte aus einem Atlas und falte sie zu einem Umschlag. Du kannst auch eine Seite aus einer Zeitschrift, einer Zeitung oder aus einem alten Musikbuch verwenden.



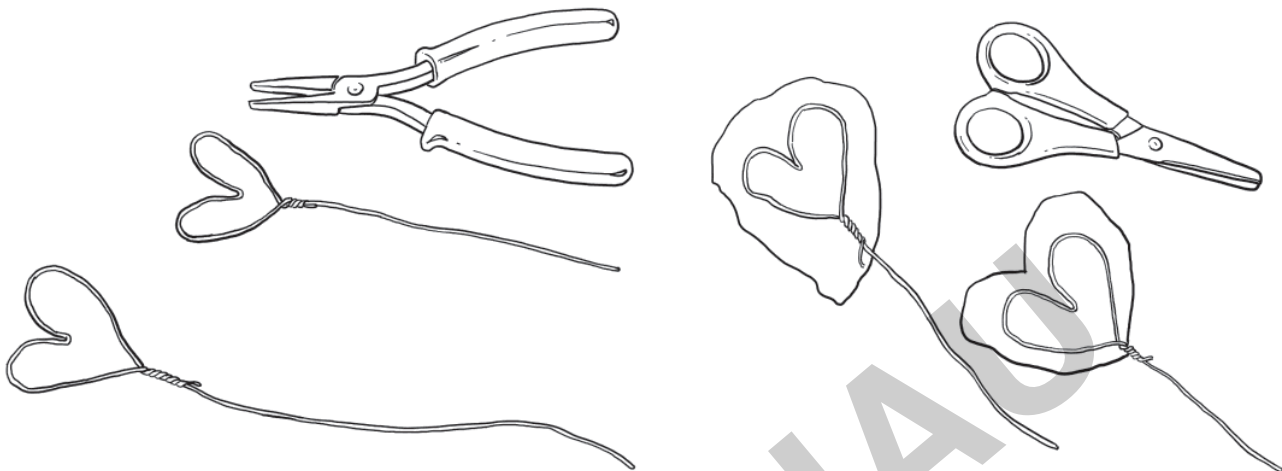
Für die Adresse des Empfängers nimmst du ein kleines Marmeladenetikett oder du klebst mehrere Streifen masking tape untereinander auf den Umschlag.





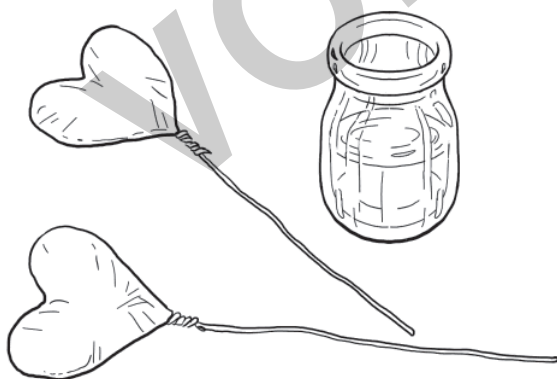
## 45. Ganz herzlich

**Material:** dicker Draht, Seidenpapier, Wasserglas, Schere, Flach- oder Rundzange, Farbstift

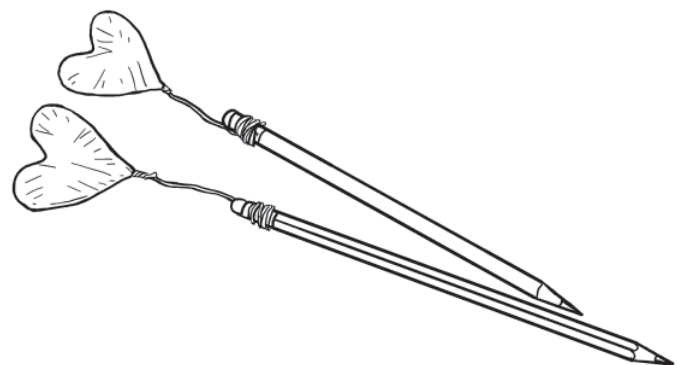


Biege aus einem Drahtstück mit der Flach- oder Rundzange ein Herz. Lass unten ein langes Stück Draht stehen.

Schneide aus Seidenpapier eine etwas größere Herzform zu.



Tauche das Seidenpapier schnell ins Wasser und umwicke mit dem nassen Seidenpapier das Draht Herz. Verwende trockene Seidenpapierstücke zum Flickern von zerrissenen Stellen. Lass die Herzen trocknen.

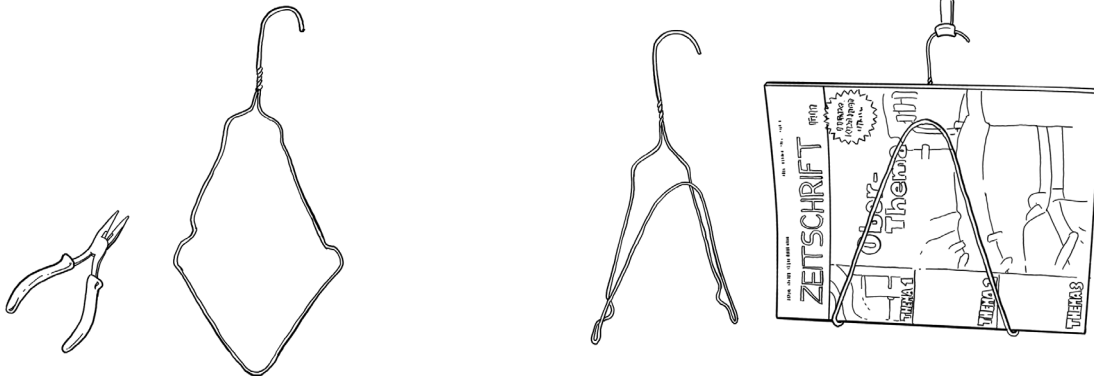


Wickle die bunten Herzen mit der Flach- oder der Rundzange um einen Farbstift.



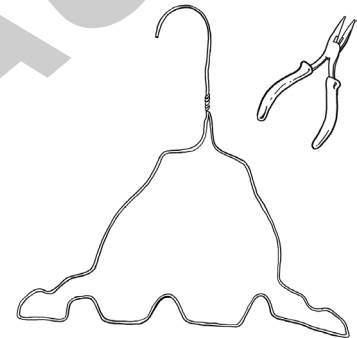
## 46. Aufgehängt

**Material:** alte Metallkleiderbügel, Flach- oder Rundzange



Biege einen Metallkleiderbügel wie auf der Skizze dargestellt nach unten.

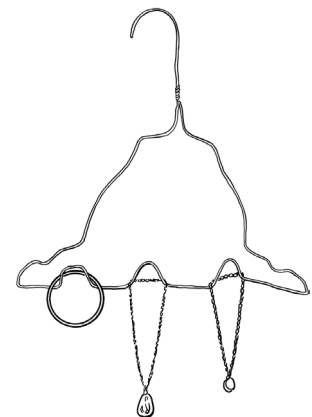
Biege nun den unteren Teil nach oben. Hänge den Kleiderbügel an eine Wand und lege Zeitschriften in diesen Zeitschriftenhalter.



Variante:

Biege mit der Flach- oder der Rundzange verschiedene Formen in den Metallkleiderbügel.

Hänge den Kleiderbügel an die Wand. Die gebogenen Stellen dienen dir nun zum Aufhängen von Schmuck.



Experimentiere weiter: Biege andere Formen in die Metallkleiderbügel und suche neue Verwendungszwecke.



Glas besteht aus organischen Rohstoffen (zum Beispiel Quarzsand), die unter großer Hitze zum Schmelzen gebracht werden. Glas entsteht also, indem sich seine verschiedenen Rohstoffe unter sehr hoher Temperatureinwirkung miteinander verbinden. Die geschmolzene Masse erstarrt danach ohne Kristallisation und es entsteht Glas.

Auch Porzellan und andere Gefäße aus Keramik bestehen aus organischen Stoffen. Sie werden geformt und anschließend durch Brand gehärtet.

Sowohl Glas als auch keramische Gefäße sind zwar äußerst hart, aber zerbrechlich.

Welche Eigenschaften erfüllt Glas? Kreuze alle passenden Eigenschaften an.

<input type="checkbox"/>	flüssig	<input type="checkbox"/>	durchsichtig	<input type="checkbox"/>	zerbrechlich
<input type="checkbox"/>	brennbar	<input type="checkbox"/>	hart	<input type="checkbox"/>	warm
<input type="checkbox"/>	dehnbar	<input type="checkbox"/>	reißbar	<input type="checkbox"/>	kalt
<input type="checkbox"/>	weich	<input type="checkbox"/>	formbar	<input type="checkbox"/>	bruchfest
<input type="checkbox"/>	fein	<input type="checkbox"/>	rau	<input type="checkbox"/>	feuchtigkeitsbeständig
<input type="checkbox"/>	spröde	<input type="checkbox"/>	rissig	<input type="checkbox"/>	wasserabweisend
<input type="checkbox"/>	saugfähig	<input type="checkbox"/>	strapazierfähig	<input type="checkbox"/>	glatt
<input type="checkbox"/>	faltbar	<input type="checkbox"/>	glänzend	<input type="checkbox"/>	matt

Was bedeuten die folgenden Sprichwörter? Diskutiert und haltet die Lösungen fest.

Scherben bringen Glück.

---

Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht.

---

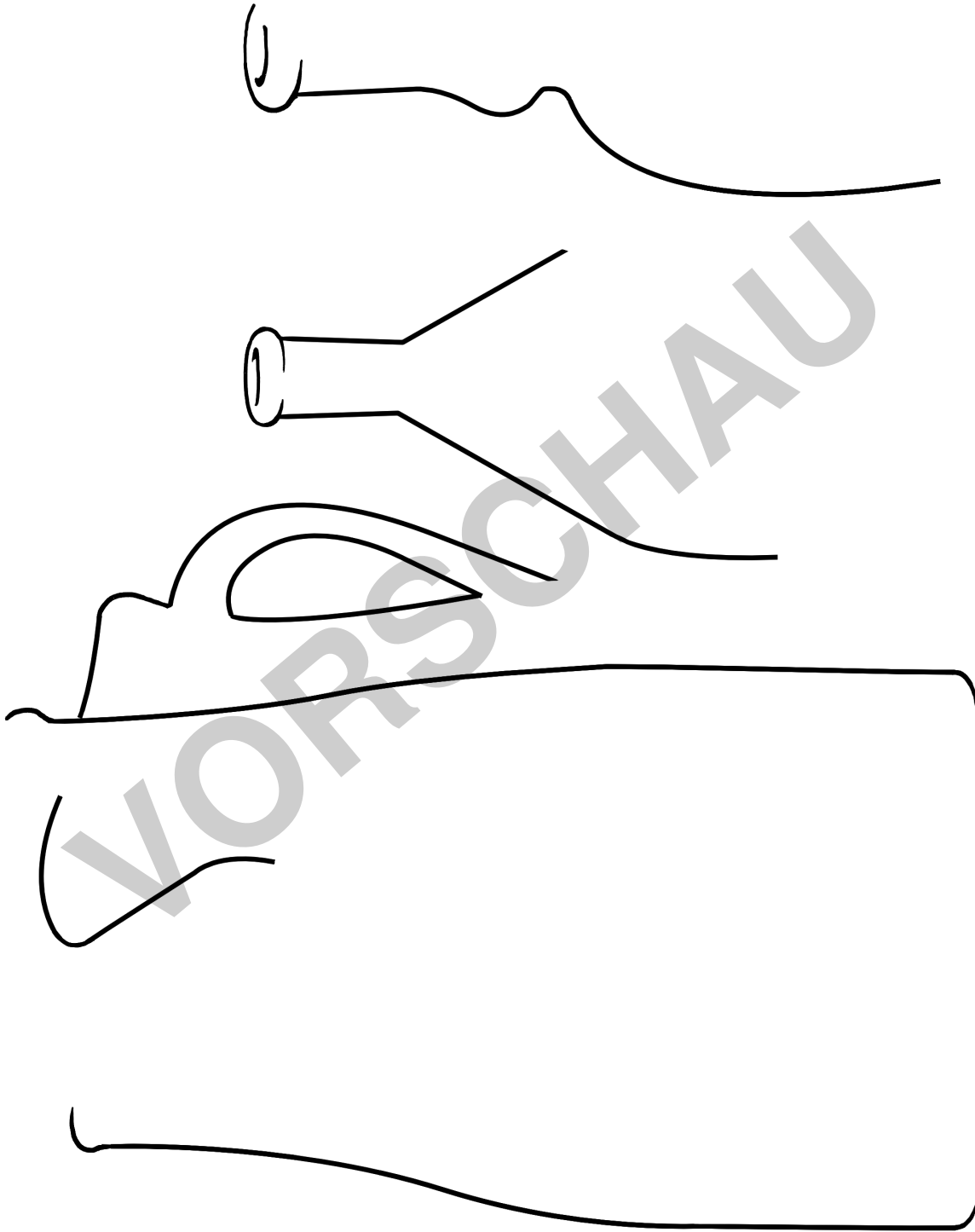
Wer im Glashauss sitzt, sollte nicht mit Steinen werfen.

---

Glück und Glas, wie leicht bricht das.



49. Pastelltöne



## 49. Pastelltöne



## 50. Aufgetürmt

